

Aus der Stadt Halle

Nur das nicht ...

Strohend vor Gesundheit steht er in der Anklagebank, Robert Robr, Arbeiter, wie er sich nennt. Trotz dieses Titels ist er ein Mensch, der auf Arbeit seinen Wert legt.

Er hat noch feinem Kameraden das Brot wegenommen, noch keinen um seine Arbeitsstelle gebracht. Leben und Lebensaffen ist sein Wahn.

Des Teufels ist er angefaßt. Wenn er zuletzt arbeitet hat, fragt ihn der Richter. Er fängt. Lang, lang ist's da. „Sch glaube, vor fünf oder sechs Jahren habe ich mal gearbeitet.“

Der Mann ist ein interessanter Typ. Er ist ein volkswirtschaftliches Problem. Wenn's nach ihm ginge, dann hätte das Gehaupt der Arbeitslosigkeit in Deutschland seinen Schreden verloren. Er hat immer satt, wo er auch weilt, im Süd und Nord und West und Ost.

Der Richter fragt ihn, wie er denn mit so wenig Arbeit auskommen könne. Er schmunzelt verneinend. Ein langes Strafregister wird ihm vorgehalten. Eine erhebliche Anzahl von Strafen wegen Betrugs. Er schmunzelt nur. Und auch, als auf sechs Wochen Haft erkannt wird, trilbt das keine Augenlid seine Lulle.

Aber pörslich borch er auf: „Und Uebernehmung an das Arbeitshaus.“

Ob, da kommt Leben in ihn! Da geht er in die Höhe, hebt abweichend die Hände, protestiert, der ganze Mensch Entrüstung: „Die Strafe nehme ich nicht an. Auf keinen Fall, Herr Präsident! Da lege ich Berufung ein.“

Und er kann sich gar nicht wieder beruhigen.

Brand einer Tischlerei.

Ein Feuer brach gestern mittig in der Tischlerei von Ebersmann, Verdensfeldstr. 22, aus. Da das Feuer größten Umfang anzunehmen schien, rüdten sämtliche Wasserge aus und man begann mit 3 Schlauchlinien über die Schiebeleiter den Brand zu bekämpfen. Besonders mußte man die Wand an Wand liegenden Holzgebäude vor dem Uebergreifen des Feuers schützen. Nach ungefähr einstündiger Arbeit gelang es, alle Gefahr zu beseitigen, so daß mit den Aufbäumungsarbeiten begonnen werden konnte.

Im Ergebnis der Tischlerei befand sich neben anderen Hausieren ein Schwam und beträchtlichen Ausmaßen. Es mußte schleunigst herausgeschleppen werden, um nicht den Glammentod zu sterben.

Gestern vormittag rüdte die Feuerwehr nach der äußeren Mansfelder Straße aus, wo ein Doppelparkwagen nebst Wagen in eine mit Wasser gefüllte Grube eines Schwimmbadplatzes geraten war. Die beiden Pferde, die zu entziehen droht-

Schwere Explosionkatastrophe in Reinsdorf

(Wahrscheinlich 20 Tote, zahlreiche Verwundete.)

Kurz vor Redaktionsschluss geht uns folgende Drahtmeldung zu:

In den welfisch-anhaltischen Sprengstoffwerken in Reinsdorf bei Wittenberg, die Tausende von Arbeitern beschäftigen, ereignete sich gegen 10 Uhr vormittags eine folgenschwere Explosion, durch die ein Teil des Betriebes stillgelegt wurde. Die Bergung der Toten und Verwundeten ist im Gange. Die Verwallung kann über den Umfang des Unglücks erst am frühen Nachmittag Auskunft geben.

Die Meldung, so dürftig sie auch ist, macht es leider zur Gewißheit, daß bei dem Unglück eine größere Anzahl Menschenleben vernichtet worden sind, andernfalls hätte die Verwallung eine bestimmte Auskunft gegeben. So aber weigert sie sich, irgend etwas näheres mitzuteilen und läßt dadurch die Bevölkerung in Unruhe.

Auf telefonische Anfrage an anderer Stelle in Wittenberg erfahren wir, daß eine größere Anzahl Autos mit Axen zur Unfallstelle gerufen wurden. Die Explosion war von solcher Gewalt, daß in dem zehn Kilometer entfernten Cosma die Fensterheben zerfallen wurden. Auf dem Werk ist ein Brand entzündet mit dessen Bekämpfung die Fabrikfeuerwehr zurzeit beschäftigt ist. Eine größere Anzahl Arbeiter, die nur leicht verwundet waren, hat die Fabrik auf ihren Rädern verlassen können. Die Beamtenschaft des Wertes ist damit beschäftigt, aus den

Trümmern die Schwerverwundeten und die Toten zu bergen.

Aus Kreisen der Belegschaft wird uns auf unsere Anfrage mitgeteilt, daß man mit 15 bis 20 Tote zu rechnen hat. Die Zahl der Verwundeten ist allerdings größer doch hofft man einen Teil davon noch lebend bergen zu können. Sechs Autos brachten eine größere Anzahl Schwerverwundeter in das Paul Gerhardt-Krankenhaus. Das Gebäude, in dem sich die Explosion ereignete, liegt in Trümmern. Ebenfalls sind die angrenzenden Hofanlagen zerstört. Auch im Verwallungsgebäude sind Zerstörungen angerichtet. Einige Beamte wurden verletzt, indes nur leicht.

Der Bericht des Wertes.

Unmittelbar vor der Drucklegung geht uns von der Verwallung folgender offizieller Bericht zu: Wittenberg. Heute früh 10 Uhr brach in den Pulveranlagen der welfisch-anhaltischen Sprengstoff-W.G. ein Brand aus, dem in kurzen Zwischenräumen drei Explosionen folgten. Dadurch wurden die Anlagen nicht unerheblich beschädigt. Die Ursache des Brandes ist noch unbekannt. Leider sind bei dem Unglück auch einige Verletzte an Menschenleben entfallen, die sich auf 5 Tote, 6-8 Schwerverletzte und 25-30 Leichtverletzte belaufen.

Polizeiwoche. Die Chefrau lief schimpfend hinterdrein.

Wie erlautete die beiden Helfer, als sie nach einiger Zeit eine Anklage wegen Freiheitsberaubung bekamen. Sie behaupteten geftern vor Gericht, der Anklagte sei von selbst mitgegangen. Sie hätten ihn nur fassen wollen, da ihn sonst das empörte Publikum gelohnt hätte. Der Ehegatte hatte darüber eine andere Auffassung. „Genuß und geistigen haben sie mich und beschimpft auch noch. Ich wäre bestimmt nicht gutwillig mitgegangen.“

Roher wird zu 30 W., Zuchthaus zu 50 W. verurteilt.

Unbedachte Worte.

Reisende eines Zuges Halle-Magdeburg kamen eines Tages während der Fahrt ins Politbüreau. Ein Reisender, der Techniker Mar Franke aus Biederitz bei Magdeburg, wurde dabei besonders lebensschafflich, schalt auf die Sozialdemokraten, sprach von toten

Sünden und roten Schurken und erklärte schließ- lich: „Auch der Reichspräsident ist ein Schuft.“ Ein Fabrikant, der ihm gegenüber saß, der Parteiführer Scheuerjahr aus Götzen, fragte ihn, ob er wisse, daß das eine schwere Verleumdung sei. Franke in seiner Erregung beharrte das. Darauf ließ der andere seinen Namen feststellen, und nun folgte eine Anklage wegen Verleumdung des Reichspräsidenten.

Franke hand geftern hier vor Gericht. Er erklärte, am Auspruch über die Verleumdung getan, etwa in dem Sinne: Wenn der Reichspräsident den Haffschiff gegen die Streikenden vermittelte hat, dann ist er ein Schuft.“ Das Gericht hielt jedoch fest, daß keiner der Zeugen die Behauptung in einem geschlossenen Urteil und damit nicht in der Öffentlichkeit getroffen sei, erliefen 200 Mark eine ausreichende Büße.

Kriegerverein Halle-Saale 1860.

Der Kriegerverein Halle-Saale veran- staltete am Montag gelegentlich seiner Monatsversammlung einen Abend über das Deutsche Volk und seine Mitglieder. Die Darbietungen zerfielen in zwei Teile: Im ersten Teile legte der Kam. Prof. Dr. Werckmeister die Bedeutung des deutschen Volksliedes für das Volkleben dar. Er zeigte, wie das deutsche Volkslied, das nicht mit dem Tangel-Tangel-Lied oder dem laugen Schläger des modernen Operettentums zu tun hat, der schlichte und einfachste mutmaßliche Ausdruck des natürlichen und tiefen Gefühlswesens und Empfindungslebens der verschiedenen Volksschichten in den verschiedenen Situationen des Lebens und zu den verschiedenen Zeiten ist. Das deutsche Volkslied ist einer der erklebsten nationalen Geisteswerte, die wir besitzen. Das deutsche Volkslied ist ein der wirksamsten geistigen Kampfmittel im geistigen Kampfe um das Wiedererwachen unterer deutschen Volksstiele.

Im zweiten Teile des Abends wurden von Herren und Damen Proben des deutschen Volksliedes im Gesänge mit Klavier- oder Gitarren-Begleitung gegeben. Als Sängerinnen zeichneten sich besonders aus Frä. Homann aus der Schule der Frau Mahlböhrer, sowie die jungen Damen aus der Halleischen lebensreformierigen Jugendbewegung aus, von denen nur Frä. Pollandt, Frä. Koch und Frä. Spieß genannt sein mögen. Die Klavierbegleitung lag in den bewährten Händen von Kräuslein Bauer, während die Damen der Jugendbewegung sich selbst auf der Gitarre begleiteten. Aus dem großen Schatze der Volkslieder wurden geboten das Naturlied, das religiöse Lied, das Soldatenlied, das Viehesied und die Schurre, deren wesentliche Charakterzüge von dem Vortragenden jedesmal herorgehoben wurden. Frä. Homann mit ihrer gluckenhellen Stimme und die Damen aus der Jugendbewegung mit ihren frischen naturwüchsigen und doch anmutigen Stimmen fer-

Zur Konfirmation!

Kleiderstoffe

Cheviol schwarz, reine Wolle, ca. 90-130 cm **1.75**
breit Meter 2.95 3.40

erge-Popeline reine Wolle, farbig **3.75**
schwarz, ca. 90-105 cm breit. Meter 5.95 4.95

Cheviol elfenbein, reine Wolle, 130 cm breit **4.75**
Meter 9.75 5.75

Serge-Popeline Croisé elfenbein **5.95**
reine Wolle, 90-105 cm breit. Meter 8.75 6.75

Eolienne Wolle mit Seide, elfenbein und schwarz, 100 cm breit Meter 11.- 9.50 **7.50**

Seiden-Trikot 140 cm breit, schwarz **4.25**
elfenbein und farbig Meter 6.50

Köper-Sammel farbig u. schwarz **6.50**
70 cm breit, forsteste Ware Meter 9.75

Leibwäsche

Prinzebrock **2.95**
mit Stickereinsatz und Spitzen

Unterleile mit Träger oder voller Achsel **0.78**
mit reicher Stickerei

Damen-Hemd **1.95**
Trägerform mit Rumpfstickerei

Beinkleid **2.75**
geschlossen mit schöner Stickerei

Reformleibchen aus la weisem oder grauem **2.75**
Drell mit verstellbaren Trägern

Korsell auf festem grauem Drell, langnettiert, **1.95**
halbblange Form

Trikot-Rock **3.95**
mit plissiertem sat. Volant, oder voll-
ständig aus Satin in entzückenden Farben

Strümpfe

Damen-Strümpfe **0.26**
Baumwolle, schwarz, farbig, Paar 0.75 0.45

Damen-Strümpfe Seidenlor, doppelt, **0.98**
hochovers, schwarz, farbig, Paar 1.75 1.45

Herren-Socken Baumwolle, verst. Ferse **0.45**
u. Spitze, buntfarb. u. schwarz, Paar 0.75 0.55

Konfirmandenhandschuhe **0.95**
in Zwirn, 2 Druckknöpfe, schwarz, Paar

Weißwaren

Schmale Stickerei in verschied. Aus-
führungen Meter 0.19 0.16 **0.12**

Gitterstickerei 5 cm breit, An-u. Einzätze **0.28**
Meter 0.42 0.38

Taschenlühder gestickt, tadelloser Aus-
führung Stück 0.65 **0.58**

Spitzenlühder eleg. Ausführung **0.85**
Stück 1.25 0.95

Konfirmandenkleider schwarz u. farbig, **6.90** in Cheviol, Gabardine, Eolienne und Samt in allen Preislagen 34.00 26.00 19.50 10.75

Mäntel u. Jacken für Konfirmanden in allen modernen Farben u. Stoffarten in weisem, farbigen Formen in den Preislagen 29.00 21.00 16.75 10.75 **8.90**

Röcke, Jumper und Unterkleider in größter Auswahl zu den billigsten Preisen!

BRUMMER * BENJAMIN

HALLE • GR. ULRICHSTR. 22 - 24 • RANNISCHER PLATZ

In Berlin kassieren den 3. März

Table with exchange rates for various currencies including Dollar, Reichsmark, and others.

Generalversammlung.

Plauerer Bank A.G., Plauen i. B. Ord. in Plauen. Norddeutsche Erdöl A.G., Hamburg. Ord. in Hamburg.

Leopold Loeb A.G., Trier. Ord. in Essen. Lingner-Werke A.G., Dresden. Aufhörer in Dresden.

Leopold Loeb A.G., Trier. Ord. in Essen. Lingner-Werke A.G., Dresden. Aufhörer in Dresden.

Leopold Loeb A.G., Trier. Ord. in Essen. Lingner-Werke A.G., Dresden. Aufhörer in Dresden.

Leopold Loeb A.G., Trier. Ord. in Essen. Lingner-Werke A.G., Dresden. Aufhörer in Dresden.

Leopold Loeb A.G., Trier. Ord. in Essen. Lingner-Werke A.G., Dresden. Aufhörer in Dresden.

Leopold Loeb A.G., Trier. Ord. in Essen. Lingner-Werke A.G., Dresden. Aufhörer in Dresden.

Leopold Loeb A.G., Trier. Ord. in Essen. Lingner-Werke A.G., Dresden. Aufhörer in Dresden.

Leopold Loeb A.G., Trier. Ord. in Essen. Lingner-Werke A.G., Dresden. Aufhörer in Dresden.

Leopold Loeb A.G., Trier. Ord. in Essen. Lingner-Werke A.G., Dresden. Aufhörer in Dresden.

Leopold Loeb A.G., Trier. Ord. in Essen. Lingner-Werke A.G., Dresden. Aufhörer in Dresden.

Leopold Loeb A.G., Trier. Ord. in Essen. Lingner-Werke A.G., Dresden. Aufhörer in Dresden.

Leopold Loeb A.G., Trier. Ord. in Essen. Lingner-Werke A.G., Dresden. Aufhörer in Dresden.

Leopold Loeb A.G., Trier. Ord. in Essen. Lingner-Werke A.G., Dresden. Aufhörer in Dresden.

Leopold Loeb A.G., Trier. Ord. in Essen. Lingner-Werke A.G., Dresden. Aufhörer in Dresden.

Leopold Loeb A.G., Trier. Ord. in Essen. Lingner-Werke A.G., Dresden. Aufhörer in Dresden.

Leopold Loeb A.G., Trier. Ord. in Essen. Lingner-Werke A.G., Dresden. Aufhörer in Dresden.

Leopold Loeb A.G., Trier. Ord. in Essen. Lingner-Werke A.G., Dresden. Aufhörer in Dresden.

Leopold Loeb A.G., Trier. Ord. in Essen. Lingner-Werke A.G., Dresden. Aufhörer in Dresden.

Die 100% zur Ausschüttung gebracht werden, während 1.400 Mrd. A.M. dem Reservefonds zugewiesen werden.

Die Höhe der Dividende entspricht vielfeicht nicht ganz den Erwartungen der Börsen- und Finanzkreise.

Die wesentliche der Bilanz der Dresdner Bank ist die Vermögensseite, die sich auf 2.200 Millionen A.M. beläuft.

Bankverein Aktien, Spargenoss, Wüchner u. Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien in Kettwig.

Bankverein Aktien, Spargenoss, Wüchner u. Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien in Kettwig.

Bankverein Aktien, Spargenoss, Wüchner u. Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien in Kettwig.

Bankverein Aktien, Spargenoss, Wüchner u. Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien in Kettwig.

Bankverein Aktien, Spargenoss, Wüchner u. Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien in Kettwig.

Bankverein Aktien, Spargenoss, Wüchner u. Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien in Kettwig.

Bankverein Aktien, Spargenoss, Wüchner u. Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien in Kettwig.

Bankverein Aktien, Spargenoss, Wüchner u. Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien in Kettwig.

Bankverein Aktien, Spargenoss, Wüchner u. Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien in Kettwig.

Wertbeständige Anleihen. In Reichsmark-Prozenten.

Table listing bond values and interest rates for various companies and government bonds.

Unnotierte Werte. In Reichsmark-Prozenten.

Table listing unlisted values and interest rates for various companies and government bonds.

Leipziger Börse kassiert v. 3. März. In Millionen Mark.

Table showing market data for the Leipzig stock exchange, including various commodities and currencies.

Metallnotierungen. Berlin, 3. März 1925.

Table listing metal prices for various types of steel, iron, and other metals.

Metallnotierungen. Berlin, 3. März 1925.

Table listing metal prices for various types of steel, iron, and other metals.

Metallnotierungen. Berlin, 3. März 1925.

Table listing metal prices for various types of steel, iron, and other metals.

Metallnotierungen. Berlin, 3. März 1925.

Table listing metal prices for various types of steel, iron, and other metals.

Metallnotierungen. Berlin, 3. März 1925.

Table listing metal prices for various types of steel, iron, and other metals.

Metallnotierungen. Berlin, 3. März 1925.

Table listing metal prices for various types of steel, iron, and other metals.

Berliner Produktentafel vom 3. März. Für 1000 kg. In Reichsmark.

Table showing prices for various agricultural products like wheat, rye, and barley.

Berliner Produktentafel vom 3. März. Für 1000 kg. In Reichsmark.

Table showing prices for various agricultural products like wheat, rye, and barley.

Berliner Produktentafel vom 3. März. Für 1000 kg. In Reichsmark.

Table showing prices for various agricultural products like wheat, rye, and barley.

Berliner Produktentafel vom 3. März. Für 1000 kg. In Reichsmark.

Table showing prices for various agricultural products like wheat, rye, and barley.

Berliner Produktentafel vom 3. März. Für 1000 kg. In Reichsmark.

Table showing prices for various agricultural products like wheat, rye, and barley.

Berliner Produktentafel vom 3. März. Für 1000 kg. In Reichsmark.

Table showing prices for various agricultural products like wheat, rye, and barley.

Berliner Produktentafel vom 3. März. Für 1000 kg. In Reichsmark.

Table showing prices for various agricultural products like wheat, rye, and barley.

Berliner Produktentafel vom 3. März. Für 1000 kg. In Reichsmark.

Table showing prices for various agricultural products like wheat, rye, and barley.

Berliner Produktentafel vom 3. März. Für 1000 kg. In Reichsmark.

Table showing prices for various agricultural products like wheat, rye, and barley.

Dresdner Bank.

8 Prozent Dividende.

In der Sitzung des Aufsichtsrats der Dresdner Bank wurde die Bilanz für 1924 vorgelegt.

In der Sitzung des Aufsichtsrats der Dresdner Bank wurde die Bilanz für 1924 vorgelegt.

In der Sitzung des Aufsichtsrats der Dresdner Bank wurde die Bilanz für 1924 vorgelegt.

In der Sitzung des Aufsichtsrats der Dresdner Bank wurde die Bilanz für 1924 vorgelegt.

In der Sitzung des Aufsichtsrats der Dresdner Bank wurde die Bilanz für 1924 vorgelegt.

Kleine Anzeigen

Real estate and service advertisements including 'Wohnhaus', 'Bauarbeiten', 'Wohnung', 'Zimmer', 'Mietgeude', 'Wer tauscht', 'Wohnung', 'Zimmer', 'Mietgeude'.

Advertisements for 'Straßenwalze', 'Schäferhund', 'Ferkel', 'Kaufgeschäfte', 'Hörner', 'Kaufgeschäfte', 'Hörner'.

Advertisements for 'Sert Buchführung!', 'Lehre in Sonderzirkeln Deutsche Tänze u. Quadrille', 'Unterricht im Weibgarn', 'Bel Lungenleiden', 'Kaufm. Privatschule', 'Osterkursus'.